

Protokoll der 120. VeFa vom 25.04.2013

TOPs:

- 0) Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Protokoll
- 1) Mitteilungen
- 2) Antrag auf finanzielle Unterstützung: TYPO3-Workshop (FSRs SozW, WiWi)
- 3) Antrag auf finanzielle Unterstützung: Küchenzubehör VoKü, Lesecafé
- 4) Antrag auf finanzielle Unterstützung: Drachenboot-Team
- 5) Sonstiges

Anwesende:

FSRs:

Anglistik/Amerikanistik, BCE (Bio, Chemie, Ernährungswissenschaften), Germanistik, GGR (Geographie, Geoökologie und Regionalwissenschaften), Informatik, Klassische Philologie, Kunst und Medien, Linguistik, MaPhy (Mathematik-Physik), Military Studies, Politik & Verwaltung, Primar (Lehramt Sekundarstufe I), Psychologie, Romanistik, Soziologie, WAT (Wirtschaft/Arbeit/Technik)
→ **abstimmfähig mit 16 FSRs**

Nachträglich gekommen: ---

AStA:

Vincent Heßelmann – Referent Campuspolitik

ProtokollantInnen:

Eric Tabbert

0) Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Protokoll

- Beschlussfähigkeit mit 16 FSRs festgestellt
- Abstimmung Protokoll 118. VeFa
 - o 16 pro / 0 kontra / 0 Enth (angenommen)
- 119. VeFa vom Präsidium wegen mangelnder Teilnahme (online-Umfrage) abgesagt

1) Mitteilungen

Präsidium

FSRs

- **1. Military Studies:** frühzeitige Neuwahlen (günstige Möglichkeit um Mitglieder-Fluktuation zu erhalten)

AStA

- **1. Neue Diskussion Kooperation mit Hochschulsport**
 - o Vorschlag HoSpo 0,51 € je Studi je Semester (ca. 20k€) Pauschalbetrag dafür keine Kurskosten
- **2. Wunsch um Information und engagiertes Handeln bzgl. Hochschulrahmenvertrag**

- **3. Hochschulsommerfest**
 - o StuPa stockt Finanzen nachträglich noch mal auf (nachdem ursprünglich linear zur geplanten Größe halbiert)
 - **4. 18.-20. Juli 2013 Gremienwahlen**
- 2) Antrag TYPO3-Workshop**
- Antrag im Anhang
 - durch Aufschub unbedingt abstimmfähig
 - Abstimmung über 300€:
 - o 11 pro / 2 kontra / 3 Enth (angenommen)
- 3) Antrag VoKü-Ausstattung**
- Antrag im Anhang
 - durch Aufschub unbedingt abstimmfähig
 - Abstimmung über 395€:
 - o 16 pro / 0 kontra / 0 Enth (angenommen)
- 4) Antrag Drachenboot-Team**
- Antrag im Anhang
 - Abstimmung über 400€:
 - o 12 pro / 2 kontra / 3 Enth (angenommen)
- 5) Sonstiges**
- **1. Anglistik / Amerikanistik**
 - o Uni übernimmt nicht das Gehalt einer ehem. kostenlos arbeitenden Dozentin der Didaktik (Praxissemester)
 - o Dozentin hat bereits ein Jahr im Voraus angekündigt nicht weiter kostenlos zu arbeiten
 - o Gespräche mit Uni bis dato auf allen Ebenen nicht erfolgreich
 - o AStA-Einmischung (Presse, Klage) erfordert aber erschöpfendes Abklappern aller Uni-Dienstwege
 - **2. FSR Primar**
 - o kündigen an, dass sie für das Sommerfest der Lehramtler (19.Juni) Geld beantragen werden müssen

Anhang

- 1. Antrag TYPO3-Workshop**
- 2. Antrag VoKü-Ausstattung**
- 3. Antrag Drachenboot-Team**

Projektantrag für Mittel in Höhe von 300€ aus dem VeFa-Fonds für die Durchführung eines TYPO3-Workshops im Mai 2013 an der Universität Potsdam

Antrag wird eingereicht vom FSR-Soziologie & FSR-WiWi

Hinweis: Überarbeitete Version vom 04.03.2013!

Der Fachschaftsrat Soziologie und der Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften haben diesen Antrag bereits in der Sitzung vom 13.12.2012 eingebracht. In dieser Sitzung wurde der Antrag aufgrund der Bestimmungen in der Geschäftsordnung der VeFa¹ durch die Enthaltung der Mehrheit der anwesenden Fachschaftsrate abgelehnt.

Damit der Workshop dennoch stattfinden kann (immerhin hat sich in der Sitzung niemand gegen den Workshop ausgesprochen), wird der Antrag in die nächste VeFa-Sitzung im März 2013 in abgeänderter Form erneut eingebracht. Dies geschieht, damit der Antrag spätestens in der VeFa-Sitzung im April 2013 beschlossen werden kann, und damit die Finanzierung des Workshops sichergestellt werden kann.

Aufgrund der Rückmeldungen in dieser Sitzung (unklarer Finanzplan) wurde der Finanzplan (siehe Anhang) angepasst. Dadurch reduziert sich die von der VeFa beantragte Summe von 420€ auf 300€. Der vorliegende Antrag wird dabei allerdings ergänzt um einen zweiten Antrag an die VeFa zur Übernahme einer Bürgschaft in Höhe von 120€ um Zahlungsausfälle bzw. in besonderen Fällen eine Reduzierung des Teilnehmendenbeitrags² ermöglichen zu können.

Kurzbeschreibung:

Die Fachschaftsrate Soziologie und Wirtschaftswissenschaften möchten in der 20. oder 21. Kalenderwoche (d.h. 13.05 – 26.05) einen fünfstündigen Workshop für das Content-Management-System TYPO3 anbieten. Der Workshop soll von der Berliner Firma Plus-B³ vorbereitet und durchgeführt werden. Plus-B hat sich in einem Vorgespräch bereit erklärt, den Workshop für einen Pauschalbetrag in Höhe von 1.200€ durchzuführen, was im Vergleich mit vergleichbaren, kommerziellen Workshops äußerst günstig ist. Zur Finanzierung wird ein Teilnehmendenbeitrag in Höhe von 35€ erhoben. An dem Workshop können maximal 20 Personen teilnehmen. Der Workshop ist für alle Studierenden sowie Mitarbeiter_innen der Universität Potsdam offen. Studierende werden bevorzugt zugelassen.

1 einzusehen unter: http://www.stud.uni-potsdam.de/~vefa/index.php?option=com_content&view=category&layout=blog&id=49&Itemid=142

2 Es wird ein Teilnehmendenbeitrag in Höhe von 35€ angesetzt

3 <http://www.plus-b.net>

Inhaltsverzeichnis

Inhaltlicher Teil (Teil A).....	3
Begründung.....	3
Projektbeschreibung.....	4
Ziele:.....	4
Studentischer Bezug.....	4
Ort.....	4
Datum.....	4
Werbung.....	5
Anmeldung.....	5
Finanzverantwortliche Person.....	5
Finanzieller Teil (Teil B).....	6
Anhang.....	6

Inhaltlicher Teil (Teil A)

Die Fachschaftsräte Soziologie (FSR-Soz) und Wirtschaftswissenschaften (FSR-WiWi) beantragen hiermit gemeinsam eine finanzielle Unterstützung durch den Projektmittelfonds der VeFa für die Durchführung eines TYPO3-Workshops zu Beginn des Sommersemesters 2013 an der Universität Potsdam.

Begründung

Das Content-Management-System (CMS) TYPO3 hat seit seinem Erscheinen 1998 eine weite Verbreitung gefunden und ist bei zahlreichen Institutionen und Organisationen im Einsatz⁴. Während das Erlernen der grundlegenden Benutzung eines installierten TYPO3-Systems als Redakteur mittels Internetressourcen und der Nutzercommunity im Internet relativ einfach zu bewältigen ist, ist die Einrichtung von TYPO3 für eigene Projekte sowie die Einbindung und Anpassung der vielen zur freien Verwendung⁵ verfügbaren Erweiterungen (News-Extension, Newsletter-Extension etc.) erheblich schwieriger. Kommerzielle Workshops kosten zwischen 199€ und 2400€ pro Person (je nach Umfang) eine kostenlose Einführung wird zwar von der Universität Potsdam angeboten⁶, richtet sich aber ausschließlich an Mitarbeiter, die den in TYPO3 realisierten Internetauftritt der Universität Potsdam, bzw. der Fakultäten/Lehrstühle betreuen und beinhaltet keinerlei Inhalte, die über die Rolle des Redakteurs hinausgehen.

Aus diesem Grund haben sich die FSRs Soz und Wiwi vorgenommen, einen eintägigen Workshop für interessierte Studierende der Universität Potsdam zu organisieren, in dem die Teilnehmenden diese weitergehenden Kenntnisse erwerben können.

4 Vgl. z.B. die Auflistung unter <http://typo3.org/about/case-studies/>

5 Unter der GPL V. 2.0 bzw. 3.0 (<http://typo3.org/about/licenses/>)

6 Vgl. <http://www.zeik.uni-potsdam.de/internet/www.html>

Projektbeschreibung

Der Workshop richtet sich an Studierende der Universität Potsdam, die Interesse an der Einrichtung einer neuen Webseite mittels des Content-Management-Systems TYPO3 haben oder eine bereits bestehende TYPO3-Webseite betreuen und diese anpassen oder erweitern möchten.

Ziele:

- Einen groben Überblick über Content Management Systeme (CMS) vermitteln und im speziellen das CMS TYPO3 kennenlernen
- Eine TYPO3-Webseite auf einem geeigneten Webserver einrichten können
- Eine bereits bestehende TYPO3-Webseite redaktionell (Beiträge einfügen, ändern, anpassen) und administrativ (z.B. speziellere Einstellungen bzgl. des Layout/Template, Datenpflege oder Extension-Konfiguration) bearbeiten können
- Für all diese Aufgaben werden grundlegende Hilfsmittel und Vorgehensweisen vermittelt, so dass die Teilnehmer Anlaufstellen erhalten, um sich mit der Materie TYPO3 tiefer gehend beschäftigen können.

Studentischer Bezug

Das Leben der Studierenden hat mittlerweile einen großen Bezug zum Internet als Ort wo alle Arten von Informationen gefunden werden können. Teil des sogenannten Web 2.0 ist die Möglichkeit auf einfache Weise selbst Inhalte online stellen zu können.

Von Studierenden wird in zunehmendem Maße die Fähigkeit erwartet, moderne CMS bedienen zu können und ein tiefer gehendes Verständnis ihrer Nutzungsmöglichkeiten zu besitzen, sei es im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit für NGOs, einem Praktikum, oder einem Job als studentische Hilfskraft.

Nicht zuletzt stellt sich die Frage nach einem geeigneten CMS für einen informativen und übersichtlichen Internetauftritt auch vielen Fachschaftsräten und Studierendeninitiativen.

Ort

Der Workshop wird in den Räumen der ZEIK auf dem Campus Griebnitzsee (Babelsberg) stattfinden.

Datum

Durch die Terminverschiebung aufgrund der Ablehnung der Förderung durch die VeFa im Dezember 2012 wurde der Termin von April in den Mai verlegt. Konkret wird angepeilt: Samstag der 11. Mai oder alternativ: Samstag der 18. Mai.

Werbung

Der Workshop wird ab dem Zeitpunkt, da der Termin bekannt ist über alle bekannten E-Mail-Verteiler und über Flyer (vorrangig auf dem Campus Griebnitzsee) beworben. Gerne stellen wir anderen FSRs Flyer zur Verfügung, können aber selbst die anderen Campusse nicht abdecken.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail. Als angemeldet gilt ein_e Teilnehmer_in, sobald der Teilnehmendenbeitrag auf dem FSR-Konto eingegangen ist. Sollte es mehr Anmeldungen als Plätze geben, wird eine Warteliste eingerichtet. Teilnehmende die nachdem sie angemeldet sind, ihre Teilnahme absagen erhalten ihren Teilnehmendenbeitrag nur unter der Voraussetzung zurück, dass eine andere Person von der Warteliste nachrückt.

Grundsätzlich haben Studierende Vorrang vor Nicht-Studierenden, da der Workshop sich aber zu einem großen Teil über die Teilnehmendenbeiträge finanziert, können sich auch Mitarbeiter der Universität für den Workshop anmelden.

Die Fachschaftsräte Soziologie und Wirtschaftswissenschaften können acht Plätze für FSR-Mitglieder reservieren. Diese Reservierungen verfallen spätestens drei Wochen vor Beginn des Workshops und werden dann automatisch mit Menschen auf der Warteliste aufgefüllt.

Finanzverantwortliche Person

Name	Timon Schröder
Fachschaftsrat	Fachschaftsrat Soziologie
Adresse	Timon Schröder Gneisenastr. 35 10961 Berlin
E-Mail	timon.schroeder@uni-potsdam.de

Finanzieller Teil (Teil B)

Finanzplan für Projekt: TYPO3-Workshop an der Universität Potsdam

Ausgaben				Einnahmen			
Nr.	Grund	Betrag	Anmerkung	Nr.	Herkunft	Betrag	Anmerkung
1	Honorare (PlusB GmbH)	1.200,00 €	2 Personen, Vorbereitung, Handout, Präsentation, Zertifikat, Dokumentation und Evaluation	1	FSR-Soziologie	150,00 €	bewilligt
2	Werbemittel	100,00 €	Flyer + Zertifikate für die Teilnehmenden	2	FSR-WiWi	150,00 €	bewilligt
3				3	Teilnehmendenbeiträge	700,00 €	20 Teilnehmende * 35€ Teilnehmendenbeitrag
4				4	VeFa	300,00 €	beantragt
5				5			
6				6			
7				7			
8				8			
9				9			
10				10			
11				11			
12				12			
13				13			
14				14			
15				15			
16				16			
17		Gesamt:		17		Gesamt	
18		1.300,00 €		18		1.300,00 €	

Beantragte Summe: 300€, siehe Finanzplan

Anmerkungen

- Die Kosten für die Werbung decken den Druck von 2.500 Flyern (Vorder- und Rückseite vierfarbig) sowie den Druck von 20 Urkunden für den Nachweis der Teilnahme ab.
- Die Plus-B GmbH hat uns zugesagt den Workshop für einen Betrag in Höhe von 1.200€ durchzuführen
- Nicht getätigte Ausgaben gehen an die VeFa zurück.

Anhang

- Finanzplan groß
- Ausführliche Beschreibung des Workshops (Ergebnis Vorbereitungstreffen mit Plus-B vom 12.11.2012)
- Projektplan als GANTT-Diagramm

Finanzplan für Projekt: TYPO3-Workshop an der Universität Potsdam

Ausgaben				Einnahmen			
Nr.	Grund	Betrag	Anmerkung	Nr.	Herkunft	Betrag	Anmerkung
1	Honorare (PlusB GmbH)	1.200,00 €	2 Personen, Vorbereitung, Handout, Präsentation, Zertifikat, Dokumentation und Evaluation	1	FSR-Soziologie	150,00 €	bewilligt
2	Werbemittel	100,00 €	Flyer + Zertifikate für die Teilnehmenden	2	FSR-WiWi	150,00 €	bewilligt
3				3	Teilnehmendenbeiträge	700,00 €	20 Teilnehmende * 35€ Teilnehmendenbeitrag
4				4	VeFa	300,00 €	<i>beantragt</i>
5				5			
6				6			
7				7			
8				8			
9				9			
10				10			
11				11			
12				12			
13				13			
14				14			
15				15			
16				16			
17		<u>Gesamt:</u>		17		<u>Gesamt</u>	
18		1.300,00 €		18		1.300,00 €	

Potsdam, 02.04.13

Antrag auf Unterstützung eines Drachenboot-Teams der Universität Potsdam

Liebe VeFa,

anbei sende ich euch einen Vorschlag bzw. die Bitte, ein bestehendes Drachenboot-Team der Uni-Potsdam zu unterstützen.

Jedes Jahr findet das [größte Drachenbootrennen Deutschlands](#) in meiner Heimatstadt Neuruppin statt. Viele Teams aus der Region, aber auch aus anderen Bundesländern und Nachbarländern, nehmen daran teil, wobei es jedes Jahr mehr werden – insgesamt sind es bereits über 60 Teams, die in verschiedenen Kategorien antreten. Dabei steht das Vergnügen immer an erster Stelle, was aber den Ehrgeiz an einem guten Resultat nicht mindert.

In den vergangenen Jahren habe ich selbst in einem Team teilgenommen und hatte wirklich großen Spaß. Das Mai- und Hafenfest sowie das dazugehörige Drachenbootrennen sind professionell organisiert und BB-Radio überträgt meist live (ok, das ist kein Argument).

Bereits im letzten Jahr hat die „Seestörung Potsdam“ an diesem Ereignis teilgenommen, was allen Teammitgliedern trotz miserablen Wetters großen Spaß gemacht hat. Wir sind zwar eher im letzten Drittel gelandet, aber allein die Teilnahme hat sich gelohnt.

Nun zu meinem Anliegen:

Das Team benötigt insgesamt 21 Mitglieder (20 Paddler + Trommler). Wir wissen alle, dass ein Studenteneinkommen sehr beschränkt ist, diese Fakten jedoch bei der Teilnahme an solchen Wettbewerben eher nebensächlich sind.

Da die Resonanz sehr groß ist und viele Teammitglieder der Mannschaft 2012 wieder teilnehmen möchten, bitte ich euch um finanzielle Unterstützung für ausbleibende Restkosten. Der AStA hat uns bereits Geld für die Startgebühr, Teamtrikots, ein Zelt zum Umkleiden sowie zwei Trainings zugesichert, jedoch gibt es noch weitere Lücken, die gestopft werden müssen.

Kalkulation:

Trainings in Potsdam:	200,- €
Verpflegung:	100,- €
Teamflagge:	50,- €
Sonstiges:	50,- €

Begründung der Kosten:

Training

Da das Wassersportzentrum der Uni Potsdam erst ab Mitte April die Boote zu Wasser lässt, jedoch das Rennen bereits am ersten Maiwochenende stattfindet, sind wir gezwungen, auch außerhalb der Uni zu trainieren. Somit ist kein Rabatt (50% Uni) mehr möglich.

Verpflegung

Die Veranstaltung dauert über den ganzen Tag an, also von ca. 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr inkl. Siegerehrung. In der Zeit müssen die Paddler Energie tanken, um bei Kräften zu bleiben – auch Getränke sind unumgänglich.

Teamflagge

Sie dient zur Repräsentation der Mannschaft.

Sonstiges

Dieser Posten ist für evtl. anfallende versteckte Kosten gedacht. Zudem wird meist eine CD zum Kauf angeboten, die sämtliche Fotos der Veranstaltung zusammenstellt.

Die von mir kalkulierten Kosten sind etwas höher angesetzt, damit wirklich alles gedeckt ist. . Überschüssiges Geld wird selbstverständlich umgehend an euch zurückgezahlt.

Ich müsste theoretisch sämtliche Kosten verauslagern, was mir allerdings nicht möglich ist. Deshalb bitte ich euch, mir das Geld vorab zu überweisen. Der AStA hat mir im letzten und auch 2013 diese Möglichkeit gegeben.

Perspektive:

Bei entsprechender positiver Resonanz kann das Team auch weiterhin bestehen bleiben, neue Team-Mitglieder gewinnen oder sich komplett neu zusammenstellen. Da das Mai- und Hafenfest jedes Jahr stattfindet, ist auch eine jährliche Teilnahme möglich. Im folgenden Jahr würde die Organisation des Teams erneut über mich gehen, später kann ein Nachfolger bestimmt werden. Auf jeden Fall wäre der Fortbestand einer Drachenboot-Mannschaft der Uni Potsdam kein Problem.

Nun hoffe ich, euer Interesse geweckt zu haben. Falls noch Fragen offen sein sollten könnt ihr mich jederzeit unter der 0176/30700423 erreichen.

Viele Grüße,

Marcus Straka

Hallo Sebastian,

da ich noch bis Dienstag auf Dienstreise bin, möchte ich nicht zu viel Zeit vergehen lassen und dir jetzt doch schon antworten.

Ich bekomme vom AStA insgesamt 650,- € für:

Startgebühr: 150,- € (inkl. 2x Training in Neuruppin)

Training in Potsdam: 200,- €

Team-Shirts (mit Druck): 250,- €

Umkleidezelt: 50,- €

Die noch offenen Kosten sind in meinem Antrag an euch aufgelistet. Wie ich schon geschrieben hatte, sind die Kosten großzügig kalkuliert. Da ich jedoch keinen der Mitfahrer einen Eigenbeitrag auferlegen möchte, habe ich lieber etwas Luft.

Ich werde mich schnellstmöglich darum kümmern, einen weiteren FSR zur Unterstützung des Antrags zu nennen. Die Biologen haben mir bereits indirekt zugesagt, offiziell wird es sicher kommende Woche.

Wenn noch Fragen sein sollten, dann könnt ihr euch jederzeit bei mir melden.

Viele Grüße,

MARCUS

Antrag auf finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung von Küchenzubehör für die Vokü im Lesecafe Golm

Seit einigen Wochen gibt es im Lesecafe in Golm wieder jeden Donnerstag um 12 Uhr etwas warmes zu Essen. Die Gerichte sind vegan, werden so weit es geht aus regionalen und saisonalen Bio-Produkten zubereitet und gegen Spende herausgegeben.

Nach einer kurzen Anlaufzeit und ein bisschen Werbung kommen nun mehr Menschen zum Essen, als wir mit unserem Küchen-Material bekochen können.

Da wir das Angebot einer wöchentlichen Alternative zur Mensa möglichst vielen Studierenden bieten möchten, benötigen wir dringend weiteres Equipment.

Wir (die Vokü Golm) beantragen deshalb die finanzielle Unterstützung der VeFa zur Anschaffung folgender Küchengeräte:

Name	Anzahl	Preis [Euro]
Töpfe (30l/50l) mit Deckel	2	200
Messer	3	80
Kochlöffel	2	15
Sparschäler	2	10
Schneidebretter	3	30
Küchen-/Waschschüsseln	4	60
	Summe	395

Die Ausrüstung der Vokü Golm wurde und wird auch weiterhin nicht nur für einen wöchentlichen Kochtermin (zur Zeit jeden Donnerstag im Vorlesungszeitraum – bei Bedarf natürlich auch zu anderen Zeiten) genutzt, sondern sie kam auch bei Festen und Partys (z.B. beim Hochschulen-Sommerfest 2012) und Demos (z.B. „They shall not pass“ am 15.09.12 und beim Flüchtlingsmarsch am 04.10.12) zum Einsatz. Auch in Zukunft ist geplant, sie bei ähnlichen Anlässen einzusetzen.

Antragsteller: Robin Schäfferling (im Auftrag der Vokü Golm)